



Fachkräfte für Förderprojekt „Deutsch erleben“ im Landkreis Augsburg gesucht

1. „Deutsch erleben“, was ist das?

Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen und Folgen durch die Corona-Pandemie brauchen viele Schülerinnen und Schüler zusätzliche Unterstützung. Insbesondere in der deutschen Sprache haben viele Kinder und Jugendlichen einen erhöhten Förderbedarf. Im Landkreis Augsburg wurde dafür das Förderprojekt „Deutsch erleben“ ins Leben gerufen.

Ziel des Projekts ist die Vermittlung von Deutschkenntnissen, insbesondere der Bildungssprache, in Kleingruppen. Schülerinnen und Schüler verbessern im Projekt „Deutsch erleben“ nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern werden auch spielerisch zum Lernen und aktiven Gebrauch der deutschen Sprache motiviert. Durch den Einsatz von digitalen Medien wird die Motivation der Schülerinnen und Schüler erhöht und zugleich die Medienkompetenz gefördert.

Ob und in welchem Umfang Fachkräfte für das Förderprojekt „Deutsch erleben“ eingesetzt werden, entscheidet jede Schule entsprechend ihres Bedarfs in Abstimmung mit dem Bildungsbüro selbst. Erfahrungsgemäß erfolgt die Tätigkeit in einem Stundenumfang von 2-6 Unterrichtseinheiten pro Woche. Es kann aber auch zu Einsätzen an mehreren Standorten kommen.

2. Welche Voraussetzungen muss man als Fachkraft erfüllen?

- pädagogischer Berufshintergrund (DaF/DaZ-Lehrer, pensionierte Lehrkräfte, Studenten aus entsprechenden Studiengängen, etc.)
- Fachdidaktische und methodische Kompetenz
- Interkulturelle Kompetenz, Kontaktfähigkeit und Empathie
- Selbstständige Arbeitsweise und Verantwortungsübernahme für das eigene Projekt

3. Wie hat man sich die organisatorischen Abläufe vorzustellen?

Schulen, die das Förderprojekt gerne an ihren Schulen anbieten möchten, melden ihren Bedarf beim Bildungsbüro des Landkreises Augsburg. Das Bildungsbüro übernimmt die Koordination des Förderprojekts und sucht eine geeignete Fachkraft, die das Projekt durchführt.

Nach einem Gespräch und der Übereinkunft zwischen Bildungsbüro, Schule und Fachkraft bzgl. des Einsatzes, kann das Projekt final geplant werden. Dann erhalten Sie einen Honorarvertrag und können Ihr Projekt an der Schule beginnen.

4. Wie erfolgen Einstellung und Vergütung?

Die Einstellung als Honorarkraft sowie die Vergütung erfolgt über das Landratsamt Augsburg.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD. In welche Entgeltgruppe Sie eingruppiert werden, wird anhand der üblichen Kriterien zum Tarifvertrag entschieden.

Sie haben weitere Fragen oder möchten sich als Fachkraft bewerben? Dann informieren oder bewerben Sie sich bei:

Landratsamt Augsburg
Bildungsbüro
Anna-Katharina Helwig
Tel.: 0821-3102 2940
Email: anna-katharina.helwig@LRA-a.bayern.de